

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 26.02.2013		
Beratungspunkt	<b>Modernisierung Straßenbeleuchtung, 4. Bauabschnitt 2013 / Vergabe Lieferung</b>		
Anlagen			
Finanzposition	2.6700.9500.000/0100		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum
	60-017/09	GR-Ö	20.01.2009
	60-006/09	TA-NÖ	03.02.2009
	60-142/09	TA-Ö	17.11.2009
	60-014/11	GR-Ö	01.03.2011
	4-085/11	GR-Ö	26.07.2011
	4-024/12	GR-Ö	07.02.2012
	4-084/12	TA-Ö	17.07.2012

### Erläuterungen:

Die aktuellen Ereignisse um die Firma Hess machen es notwendig, die Sitzungsvorlage Nr. 4-024/13 um diese Tischvorlage zu ergänzen.

Nachdem die Firma Hess, Villingen-Schwenningen, am 13. Februar 2013 beim Amtsgericht Villingen-Schwenningen den Insolvenzantrag eingereicht hatte, und nach Herrn Rechtsanwalt Mucha nunmehr Herr Rechtsanwalt Dr. Grub zum neuen vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt wurde, stellte sich für die Stadtverwaltung – auch im Hinblick auf die hohe Vergabesumme – die Frage des Umgangs mit dem Unternehmen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Leistungsbeziehungen zwischen Stadt und der Firma Hess auch weiterhin so konzipiert sind, dass die Bezahlung erst nach Lieferung der Ware erfolgt. Nach aktuellem Sachstand sind keinerlei Anzeichen ersichtlich, die gegen eine Nicht-Lieferung bestellter Ware sprechen.

Für die Stadtverwaltung stellte sich die schwerwiegendere Frage, wie potenzielle künftige Gewährleistungsansprüche gegenüber einer insolventen oder in der Zukunft möglicherweise nicht mehr existierenden Firma geltend gemacht werden können.

Im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs unter rechtskundiger Beratung wurde mit der Firma Hess Kontakt aufgenommen. Die Stadtverwaltung wünschte hinsichtlich möglicher Gewährleistungsansprüche eine Sicherheit. Mit der Firma Hess wurde besprochen, dass eine Bürgschaft oder ein Einbehalt in Höhe von 3 % der Auftragssumme (brutto) in Erwägung zu ziehen ist. Dies sicherte die Firma Hess der Stadtverwaltung mündlich zu. Eine schriftliche Bestätigung der Zusicherung liegt der Stadtverwaltung nunmehr vor. Diese soll Bestandteil des Vergabeauftrags an die Firma Hess werden.

Nach Auskunft des Stadtbauamtes halten sich nach den bisherigen Erfahrungswerten Gewährleistungsansprüche gegen die Firma Hess in einem sehr geringen Bereich, nämlich deutlich unter 1 % der Vergabesummen. Aus diesem Gesichtspunkt wäre oben genannte Sicherheit auskömmlich.

Aufgrund der nunmehr aufgetretenen leichten zeitlichen Verzögerung der Vergabe möchte die Stadtverwaltung dem Gemeinderat, welchem die Beschlusskompetenz zusteht, die Vergabe des Auftrags an die Firma Hess nach unten stehendem Beschlussvorschlag zur Abstimmung unterbreiten.

4  
5  
BM

Beschlussvorschlag:

Die Firma Hess, Villingen-Schwenningen, wird mit der Lieferung der Straßenbeleuchtung, 4. BA 2013, in Höhe von 456.086,96 € (brutto), beauftragt.

Beratung: